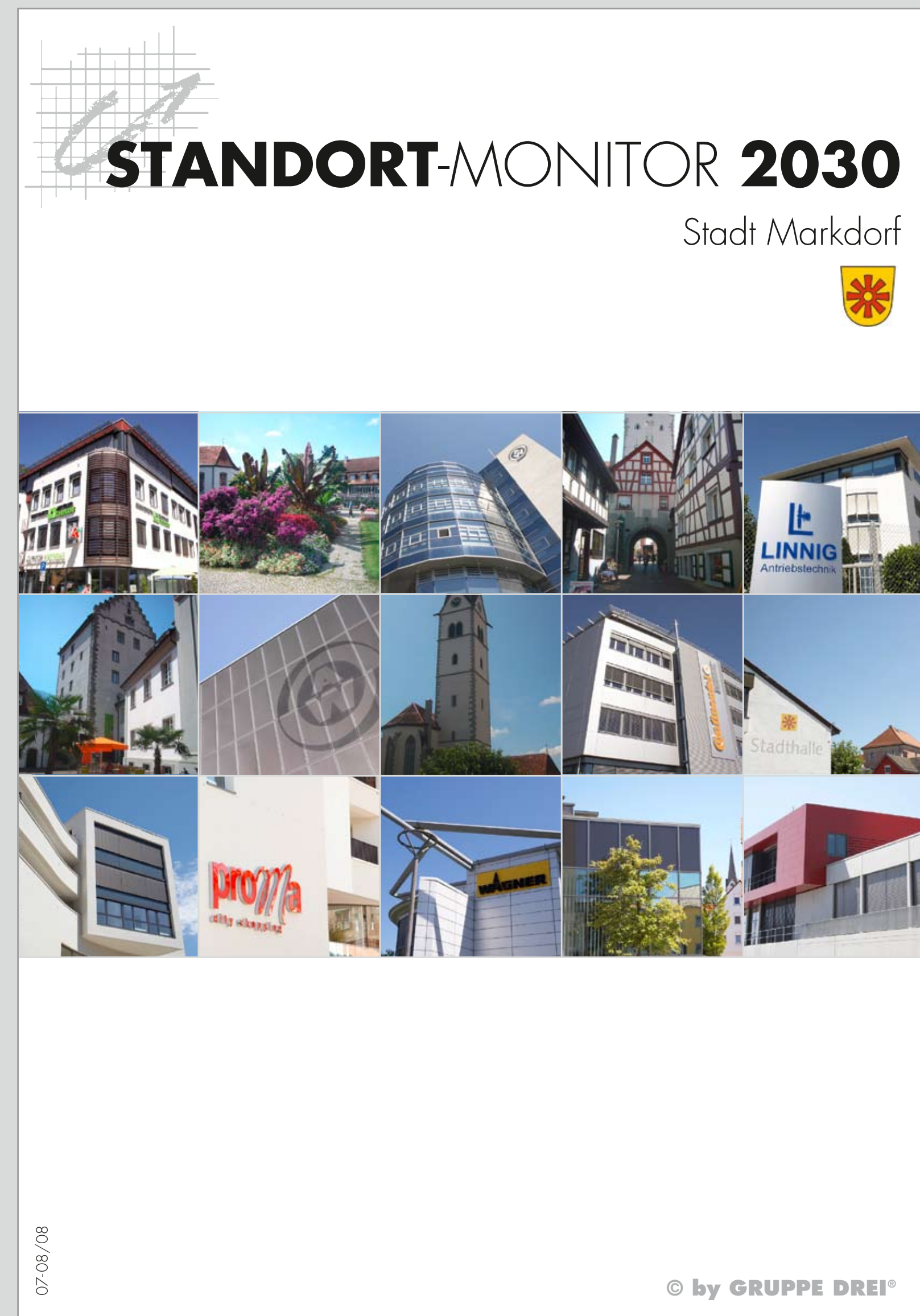
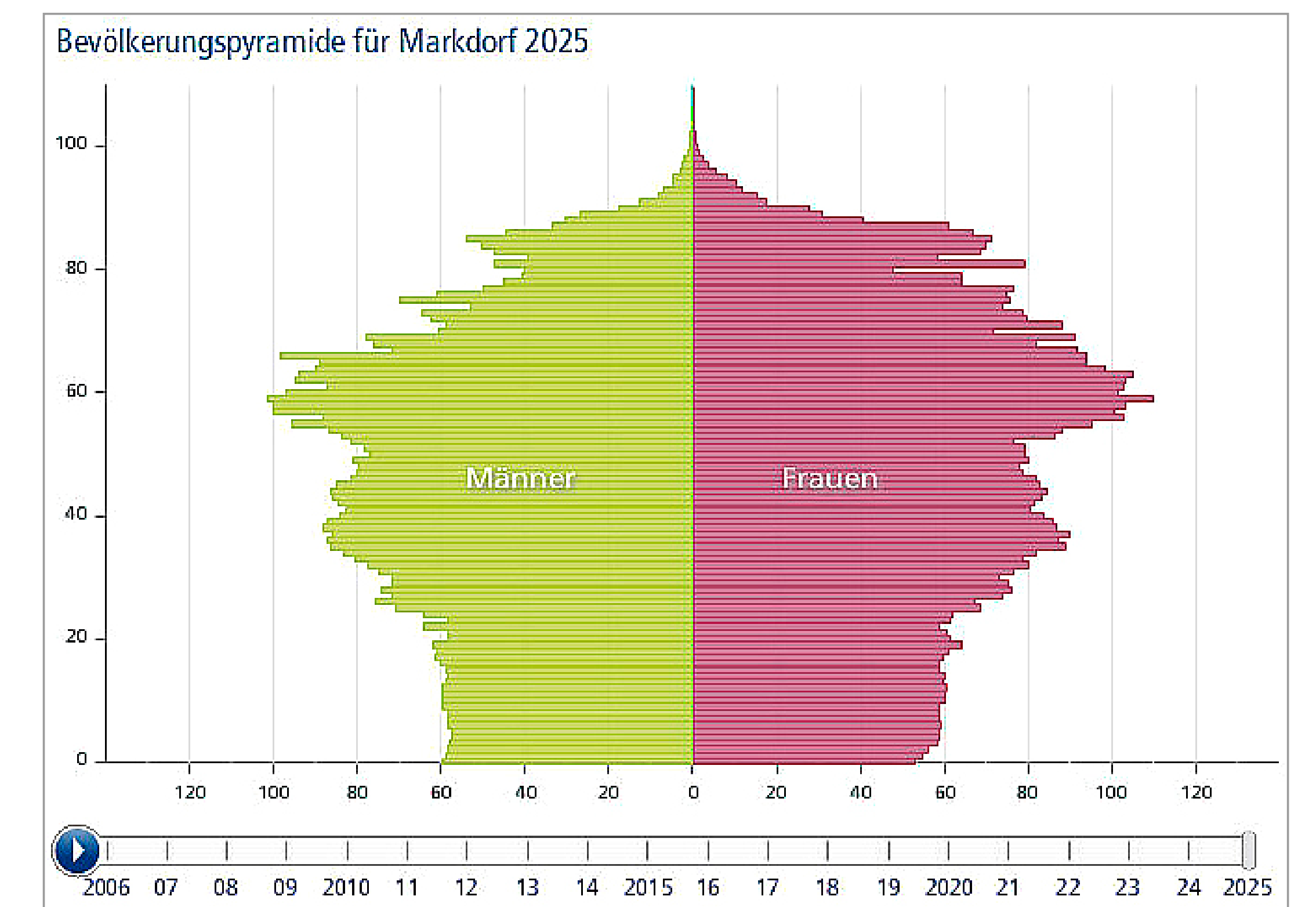
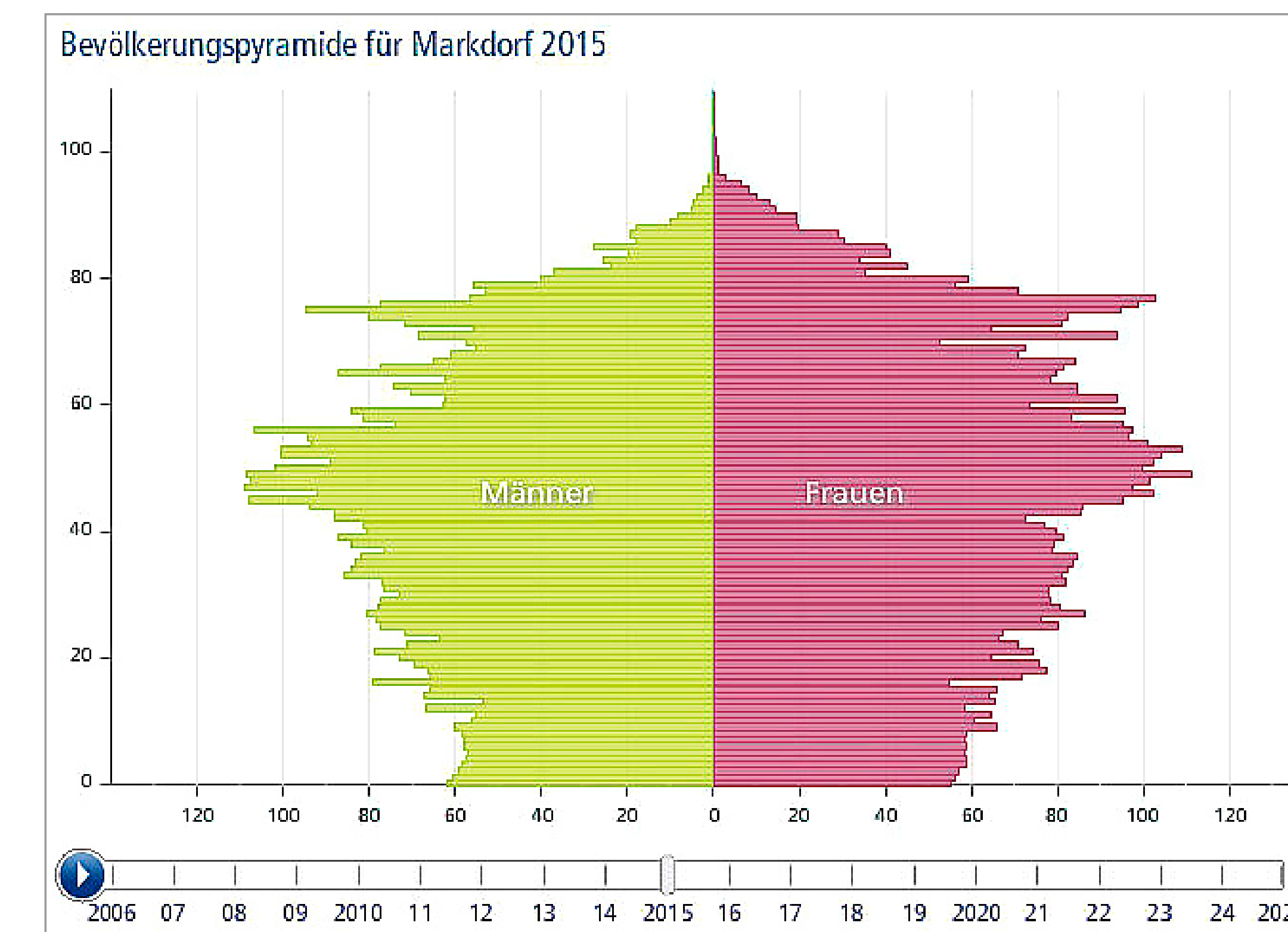
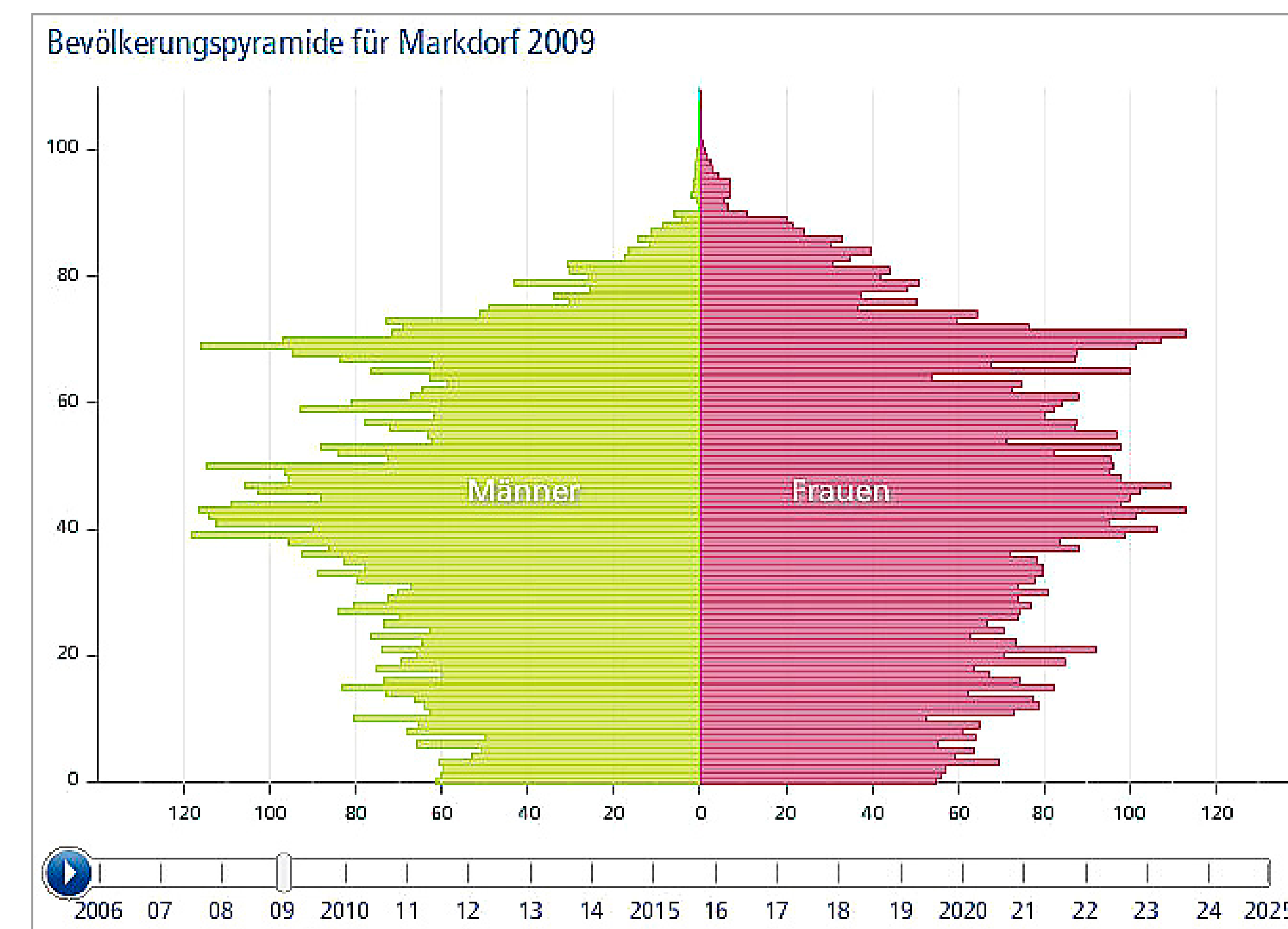




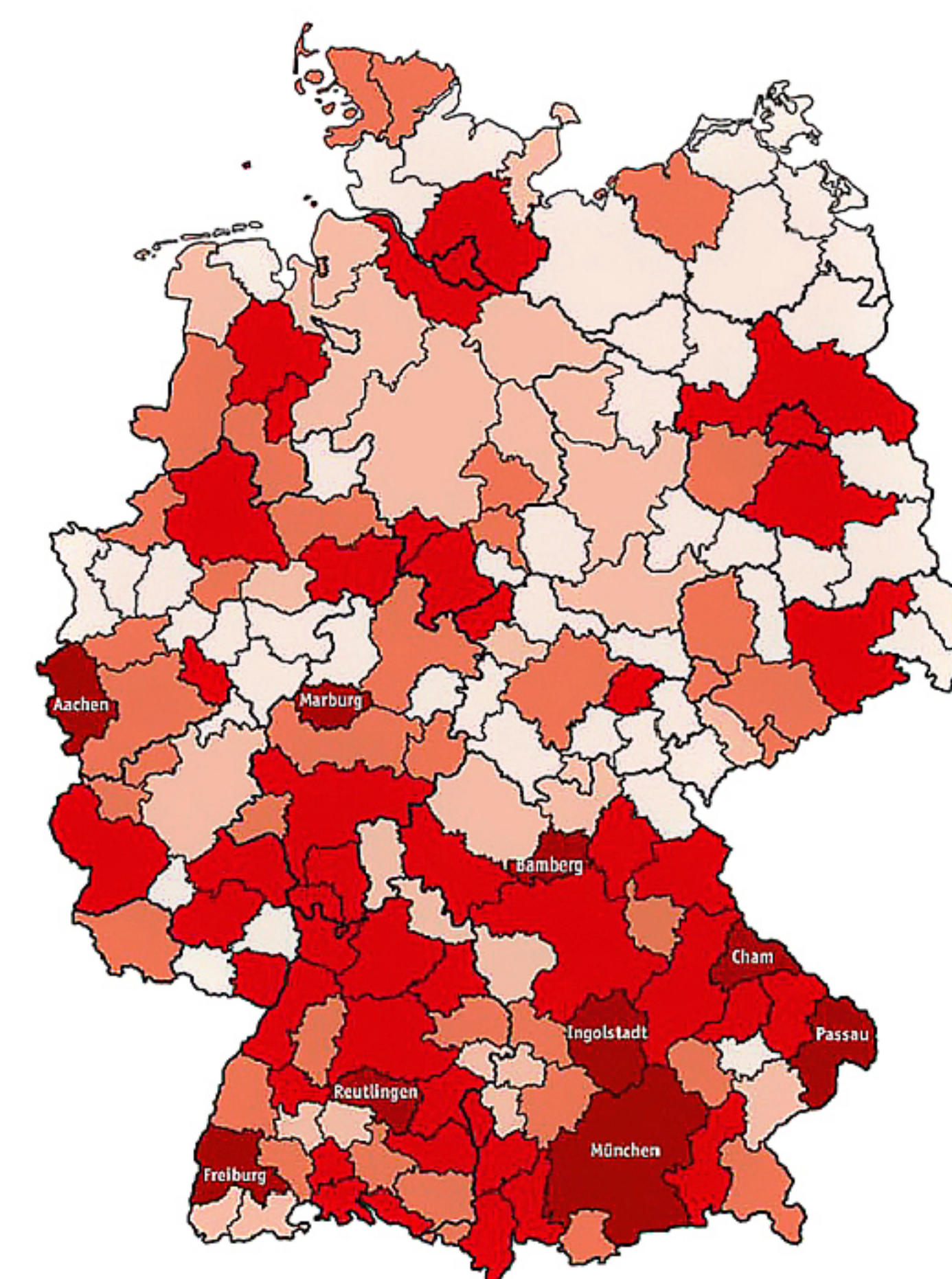
Standort-Monitor 2030
Der Standort-Monitor beinhaltet alle relevanten Zahlen, Daten Fakten der Stadt Markdorf und deren Entwicklung bis 2030.

Zudem gibt er Auskunft über Handlungsfelder, die in Zukunft an Bedeutung gewinnen werden.

Die wichtigsten Informationen auf einen Blick:



Quelle: Bertelsmann-Stiftung

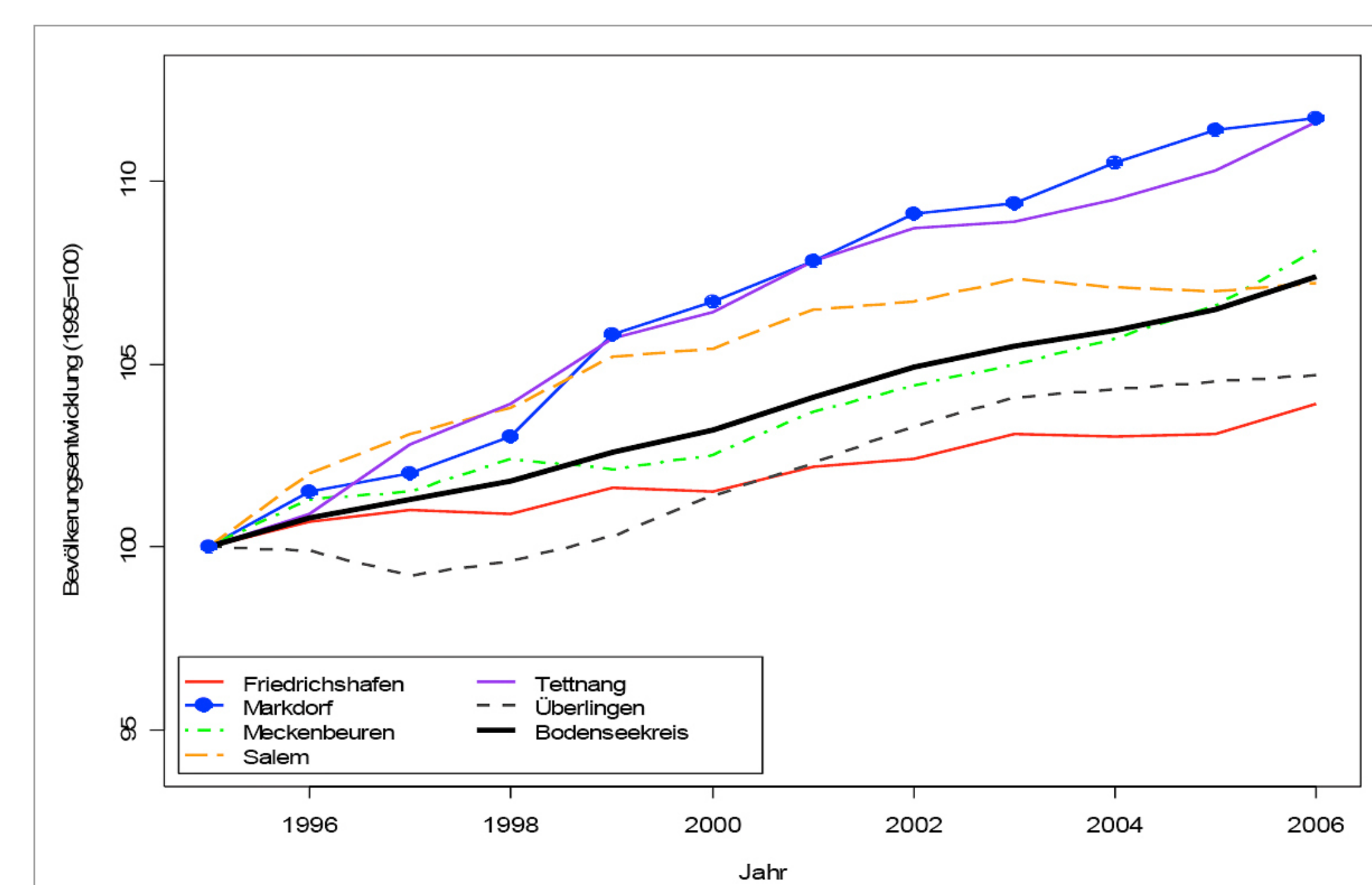


Junge Regionen
■ Top-Regionen
■ sehr gute Regionen
■ eher gute Regionen
■ eher schlechte Regionen
■ schlechte Regionen

Anteil der jungen Denker & Lenker (unter 25-Jährige) an allen Denkern & Lenkern der Region

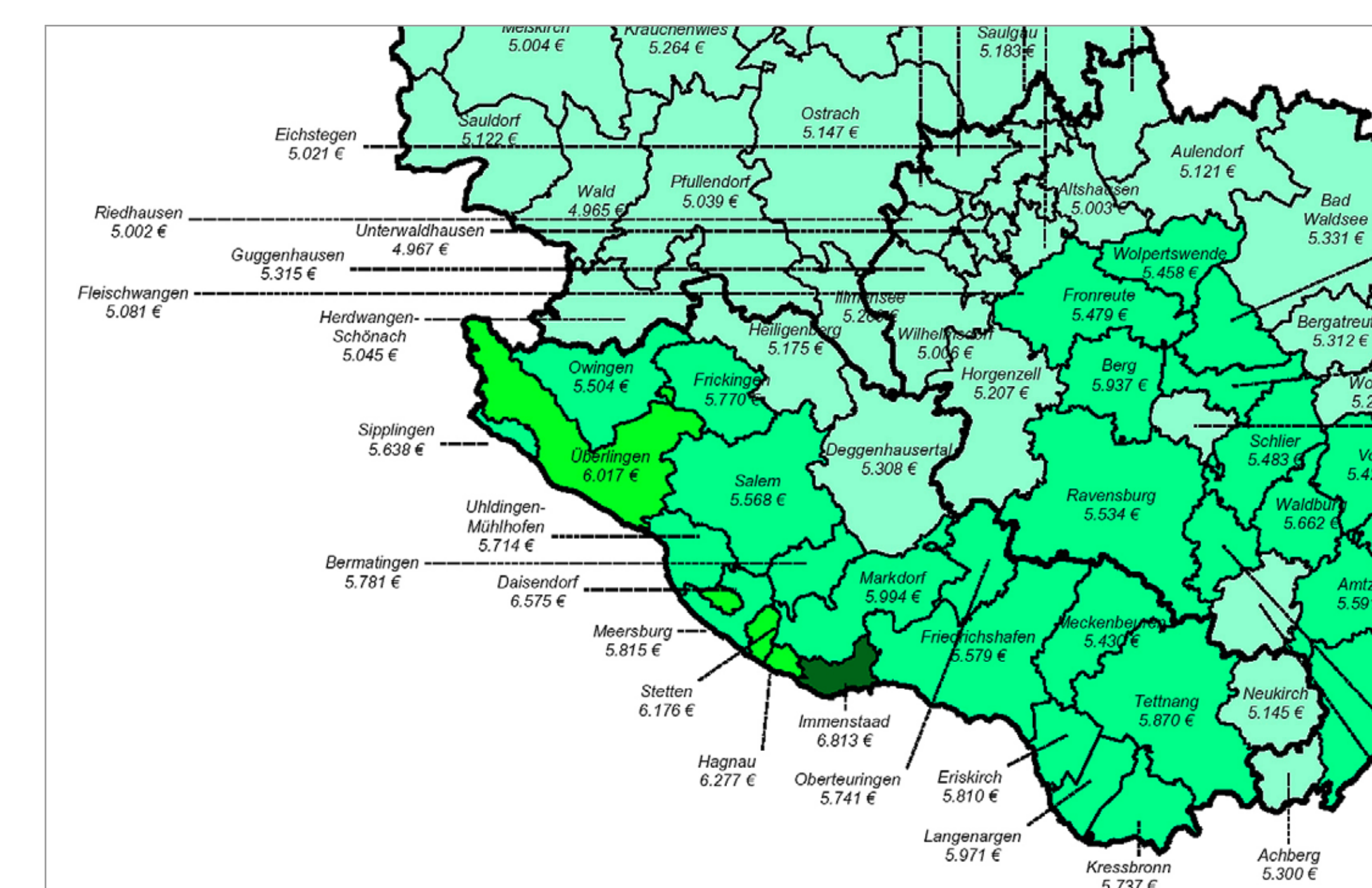
Im nationalen Vergleich gehört der Bodenseekreis eher zu den jungen und jung gebliebenen Landkreisen.

Quelle: PROGNOSE



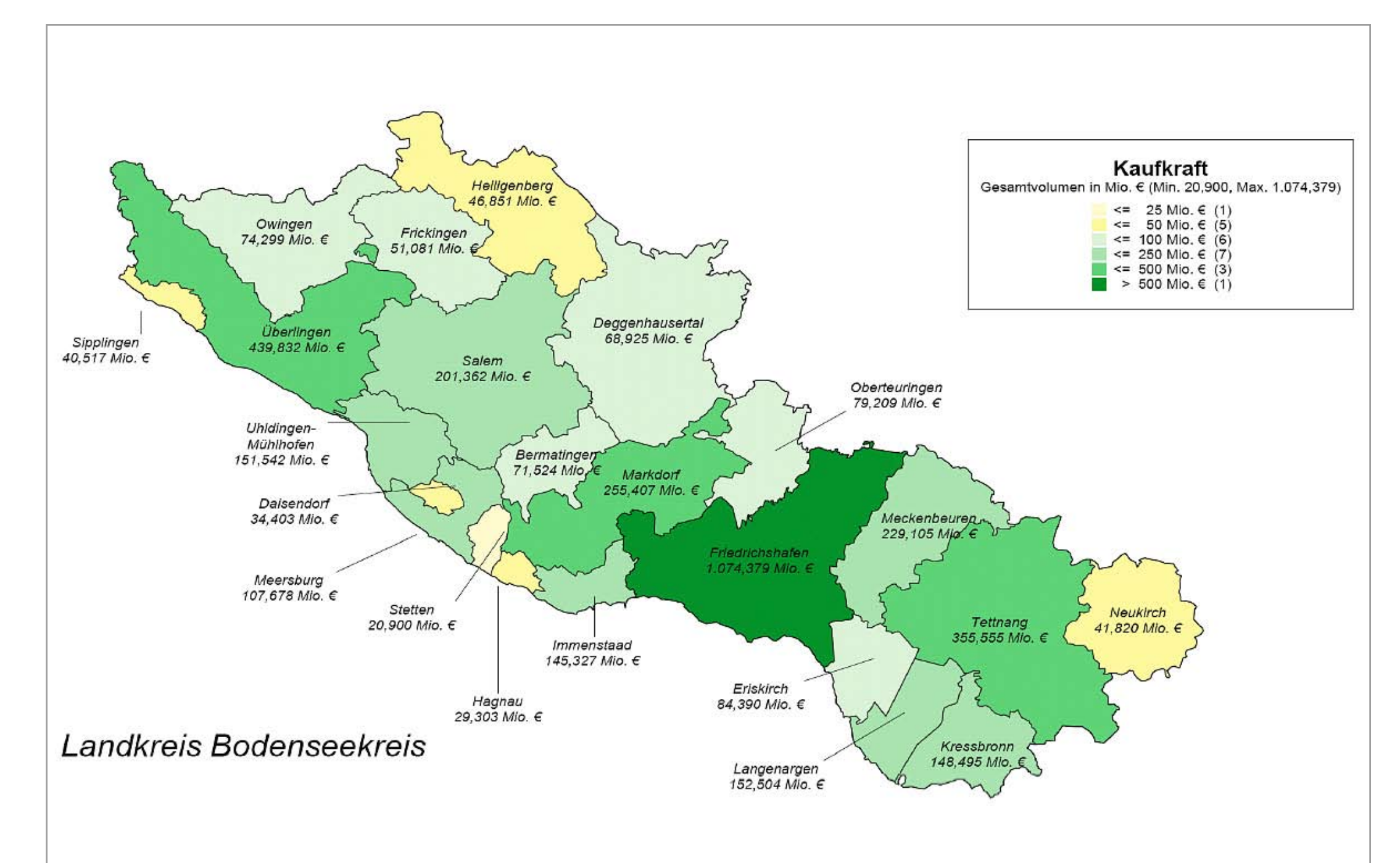
Bevölkerungsentwicklung

Markdorf hat ein sehr dynamisches Bevölkerungswachstum hinter sich. Dies wird sich in Zukunft nicht unbedingt so fortsetzen. Dennoch sind die Aussichten für Markdorf vergleichsweise am besten.



Kaufkraft (Einzelhandel)

Markdorf verfügt mit 5.994 € pro Jahr pro Kopf über eine leicht überdurchschnittliche einzelhandelsrelevante Kaufkraft. Diese kann derzeit zu etwa 75% in der Stadt gehalten werden.



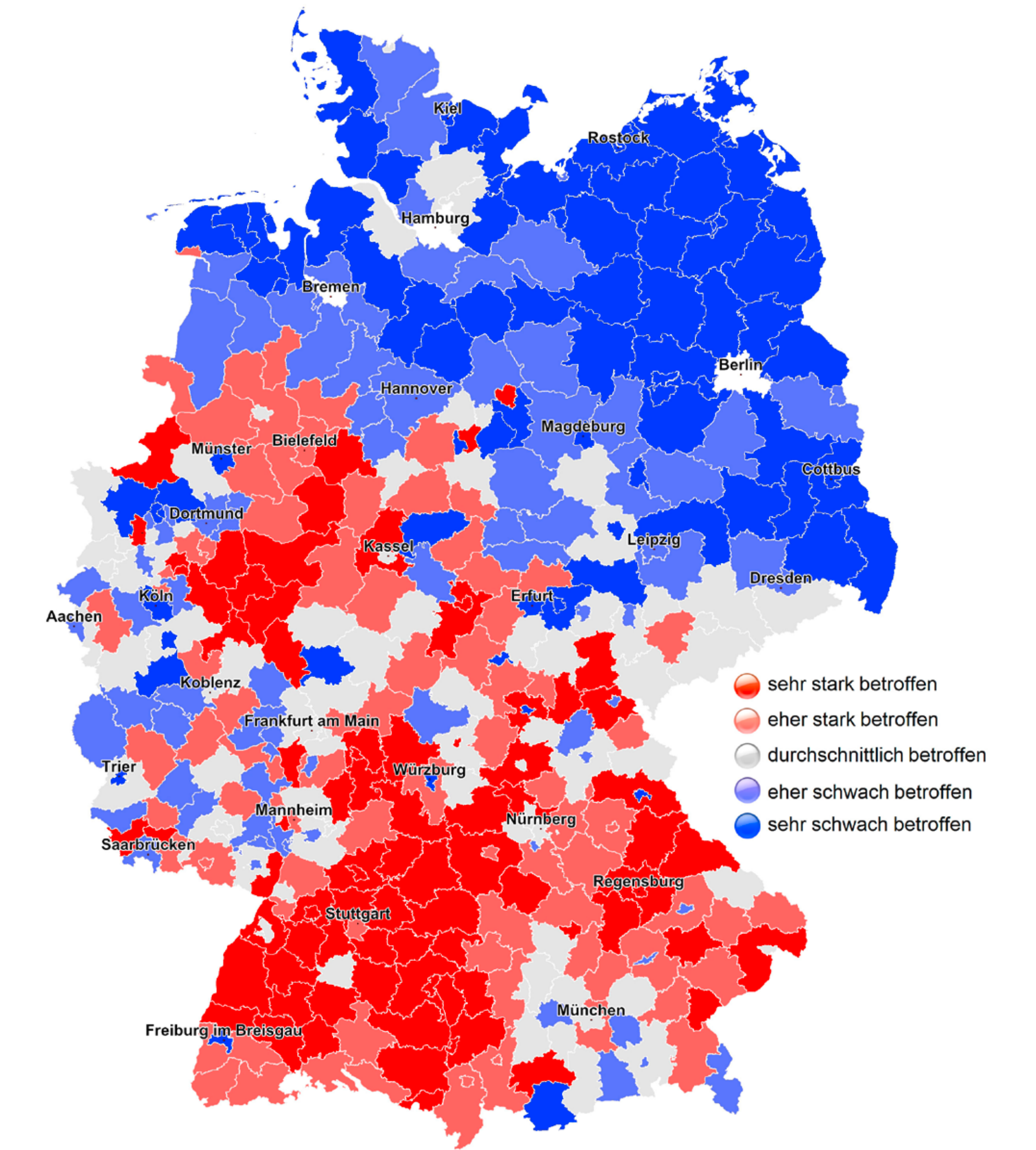
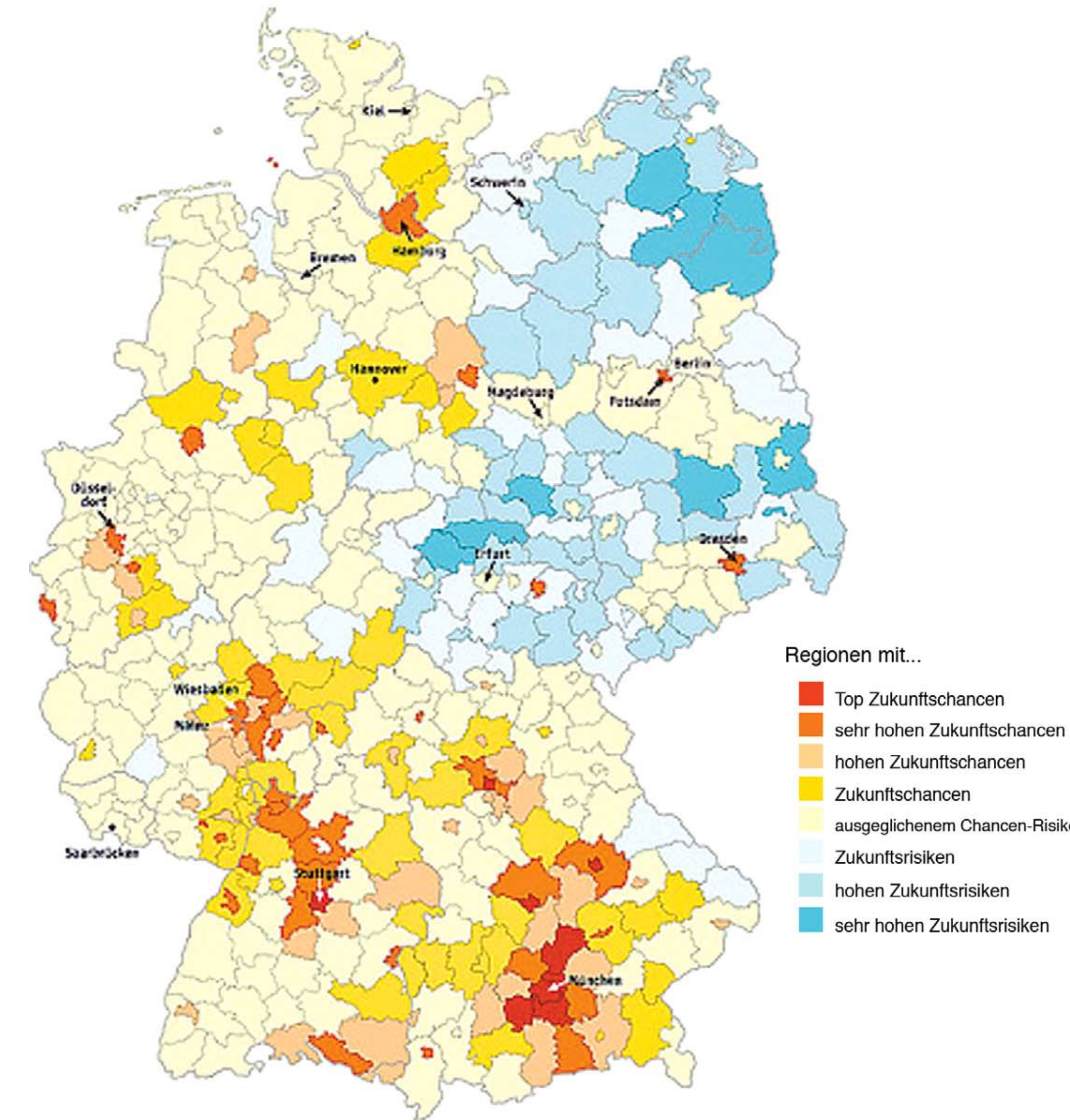
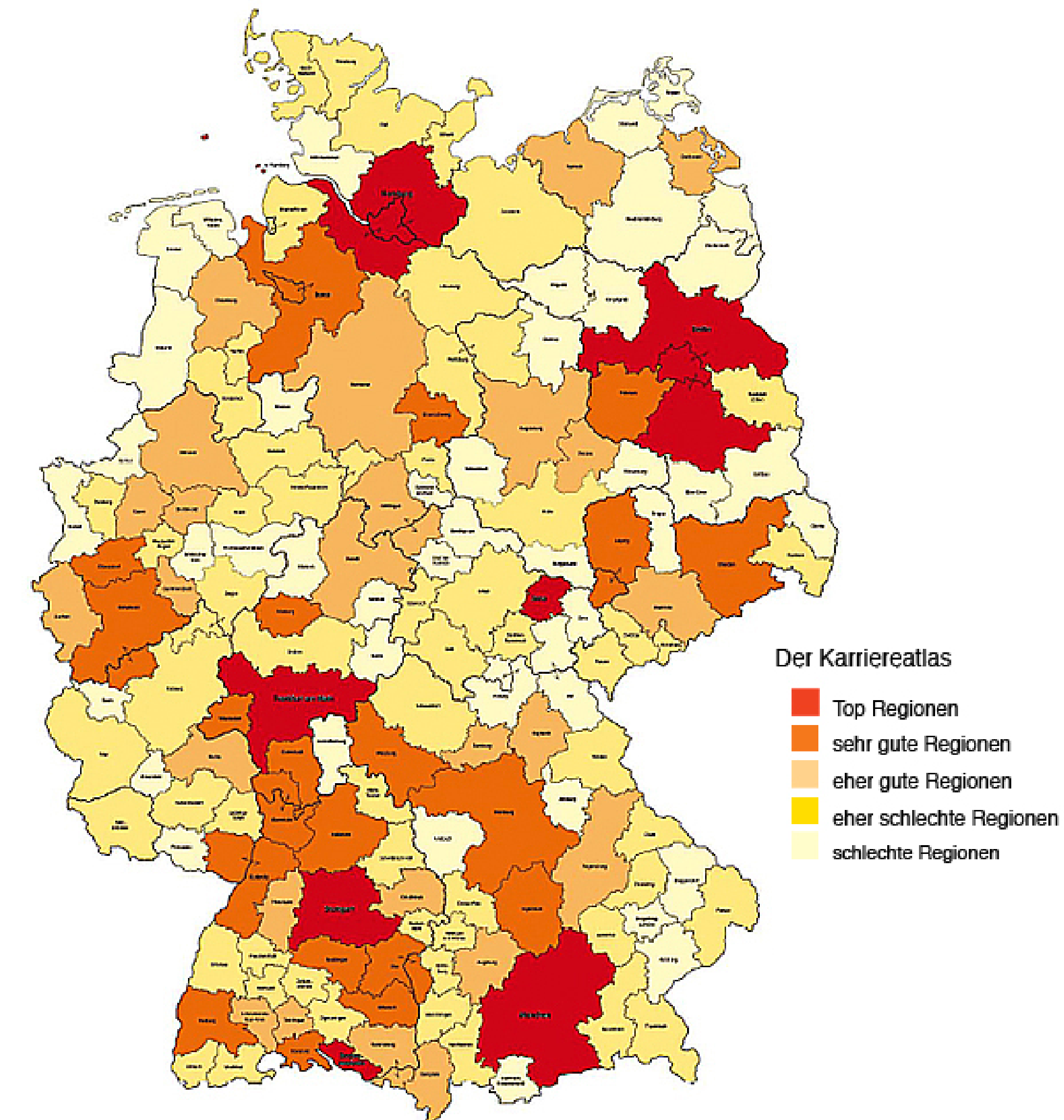
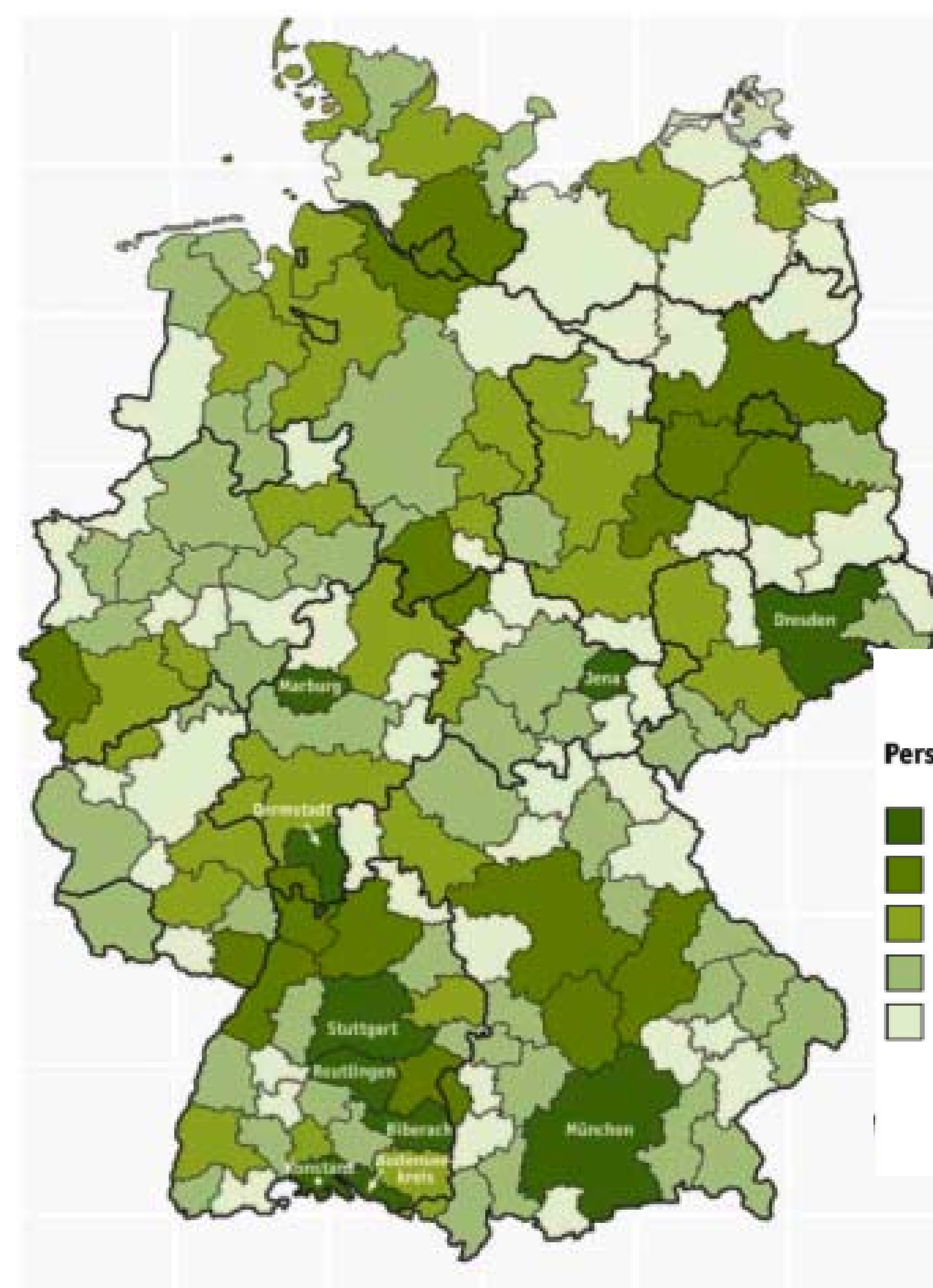
Kaufkraft (insgesamt)

Markdorf liegt mit 255 Mio € Kaufkraft insgesamt pro Jahr (entspricht 22.900 € pro Kopf) über dem Landesdurchschnitt von Baden-Württemberg mit 19.600 €.

Demografie 2009-2025

Markdorf altert weniger vehement als andere Städte vergleichbarer Größe. Besonders vorteilhaft: Die jüngere Bevölkerungsgruppe schrumpft nicht so extrem wie anderswo.

Die wichtigsten Informationen auf einen Blick:



Intelligenz und Kreativität

Markdorf bietet mit seinen innovativen Unternehmen aus den Branchen Industrie, Dienstleistung, Handwerk, Handel und Tourismus beste Voraussetzungen zur Bindung talentierter und kreativer Menschen. Ergänzt wird diese positive Situation durch das überdurchschnittliche Bildungsangebot in der Stadt

Quelle: PROGNOSE 2008

Karriere

Markdorf bietet ausgezeichnete Karrierechancen für gut ausgebildete Fachkräfte. International tätige Firmen mit hohem Innovationsgrad bieten Arbeitsplätze in einer äußerst attraktiven Landschaft. Die Stadt verfügt zudem über einen hohen Freizeitwert und gute Kinderbetreuungsangebote.

Quelle: PROGNOSE 2008

Zukunftsperspektive

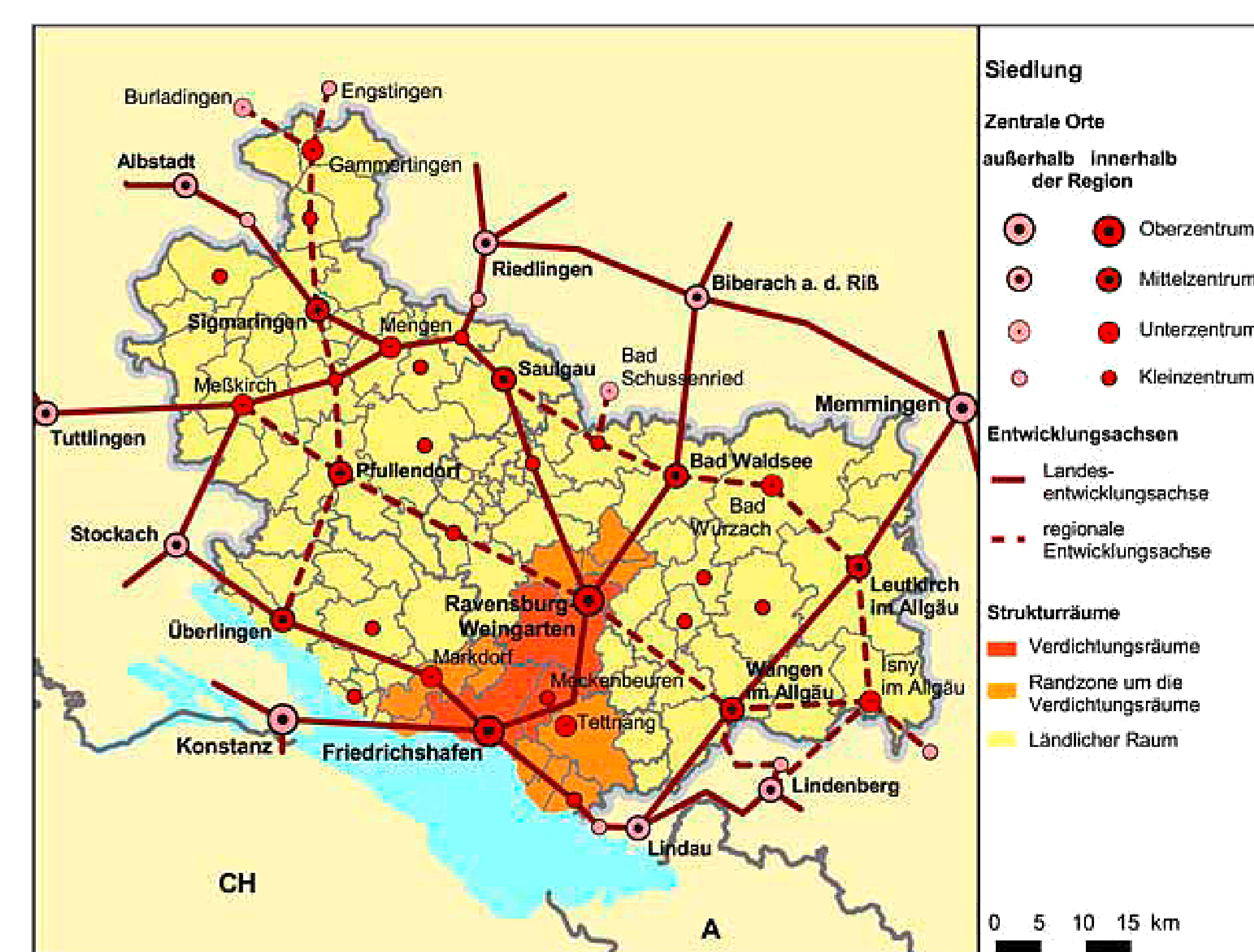
Markdorf kann insgesamt auf eine sehr positive Zukunftsperspektive bauen. Dabei spielen nicht nur die am Ort vertretenen Leitbranchen eine Rolle, sondern auch eine insgesamt sehr lebendige und aktive Stadtgesellschaft mit vielen Vereinen und kulturellen Aktivitäten.

Quelle: PROGNOSE 2007

Risiken

Markdorf erlebt, wie fast der gesamte Süden der Republik auch die Schattenseiten einer gewissen Monostruktur: man schätzt, dass die Automobilbranche in Baden-Württemberg wahrscheinlich jeden zweiten Betrieb direkt oder indirekt betrifft. Entsprechend hoch sind die Risiken.

Quelle: PROGNOSE 2009



Zentrum

Markdorf stellt innerhalb des Bodenseekreises ein Unterzentrum dar. Die Stadt liegt am Rande eines Verdichtungsraumes und gehört somit nicht im klassischen Sinne zum Ländlichen Raum.

Quelle: stat. Landesamt Baden-Württemberg



I. Bürgerinformationsveranstaltung im Januar 2009

Etwa 300 Bürgerinnen und Bürger interessieren sich für den Standortmarketing-Prozess und informieren sich dazu in der Marktdorfer Stadthalle.

Mehr als 50 Bürgerinnen und Bürger wollen aktiv mitarbeiten. Schließlich wird eine 36-köpfige Kerngruppe gebildet, die alle relevanten Gesellschaftsgruppen repräsentiert.



STARK (STandortmarketing-ARbeitsKreis)

36 Bürgerinnen und Bürger aus den Bereichen Wirtschaft, Landwirtschaft, Tourismus, Vereine, Handel, Handwerk, Kultur, Bildung, Kirchen und Gemeinderatsmitglieder tagen im 4-wöchigen Rhythmus und treiben den Standortmarketing-Prozess voran.



STARK-Sitzungen und Workshops

Zum Stärken-Schwächen-Profil der Stadt Markdorf sind 7 Themenfelder zunächst definiert worden:

1. Wirtschaft und Tourismus
2. Erlebnisraum Stadt und Gastronomie
3. Handel und Events
4. Kultur, Bildung, Gäste und Stadtgesellschaft
5. Ökologie und Nachhaltigkeit
6. Innenmarketing und zukünftige Organisationsform

Die Ergebnisse bilden die Grundlage für die so genannte Markenpositionierung der Stadt. (siehe Tafel 12)



Aktionen

Parallel zu den Hintergrundarbeiten finden praktische, symbolhafte Aktionen statt, die alle Bürgerinnen und Bürger motivieren sollen, selbst aktiv am Standortmarketing mitzuwirken.

- Nahe dem Rathaus wird zur Verschönerung eine Hecke gepflanzt
- vor dem Rathaus wird der Brunnen gestrichen
- am Latscheplatz wird der Brunnen gereinigt



Während diesen Aktionen und am Dixiefest sind Informationsstände in der Stadt und eine Bürgerbefragung wird durchgeführt (Ergebnisse siehe Tafeln 9 und 10).



Botschafter

Im Amtsblatt erscheinen über 36 Wochen sogenannte Testimonials von allen Mitgliedern der STARK-Gruppe.

Anders als die Anderen

Im Gegensatz zu vielen anderen Städten, entwickelt Markdorf nicht ein „Leitbild“, welches mit theoretischen Ergüssen meist in den Archivschrank wandert.

Markdorf geht konstruktiv und umsetzungsorientiert strategisch vor und entwickelt eine so genannte Markenpositionierung.

Dies ist eine wichtige Grundlage, um in Zukunft die Stadt strategisch richtig vermarkten zu können und vor allem als Marke führen zu können.

Markdorfs Markenkern

Der Markenkern definiert die primären und sekundären Schwerpunkte der Marke Markdorf. Im Zentrum des Markenkerns der Stadt Markdorf steht eine starke, innovative Wirtschaft.

Neben den wichtigen Sekundärwerten gibt es auch noch „abstrakte“ Werte die zur Marke Markdorf gehören, zum Beispiel: Humor, Zielstrebigkeit, Tatkraft, Geselligkeit.

Markdorfs Markenversprechen

„In der attraktiven Bodenseeregion gibt es nur einen Standort mit so hervorragenden Bedingungen für den Dreiklang von Wirtschaft, Familie und Bildung.“

Markdorfs Markenanspruch

Innovation. Qualität. Zukunft.



Die Markenpositionierung befindet sich derzeit in Arbeit, dennoch möchten wir den Bürgerinnen und Bürgern schon jetzt einen kleinen Einblick ermöglichen.